



## Multiflexspachtel 588

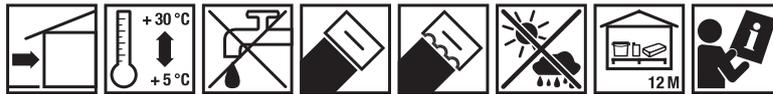
Armierspachtel, Ausgleichsputz pastös

**Anwendung:** Multiflexspachtel 588 ist ein elastischer organischer Ausgleichs- und Armierungsspachtel zum Ausgleichen von Strukturputzen, für die Sanierung von Aussenwärmedämmungen sowie als Zwischenschicht für die Rissanierung. Das Produkt eignet sich hervorragend als Armierungsspachtel auf Polystyrol-, OSB- und zementgebundene Platten, Beton sowie Kunststoff-, Silikat- und Silikonharzputzen und -farben. Multiflexspachtel 588 eignet sich auch als Grundputz mit Gewebeeinbettung auf Dämmplatten in WDV-Systemen, wenn Farbanstriche mit dunklen Farbtönen ( $\gamma \geq 15\%$ ) vorgesehen sind. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Bei mehrlagigem Auftrag muss die vorgängige Lage vor dem Auftrag der Folgeschicht ausgetrocknet sein. Für die Rissanierung müssen dynamische Risse (Bewegungsrisse) aufgefräst werden. Die dabei entstandenen Fugen werden mit einem Schaumstoffrundprofil hinterfüllt und mit Acrylkitt bündig der Fassadenfläche verschlossen. Nach einer Aushärtungszeit von ca. 3-4 Tagen wird die Gewebeeinbettung mit Multiflexspachtel 588 und dem Armierungsgewebe 7x7 erstellt.

**Eigenschaften:**

- Renovationsputz mit höchster Klebekraft
- Für Rissanierungen
- Armierung mit hohem Hagelwiderstand

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000959952
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> /mm
Schichtdicke	Ausgleich: min. 2 mm Einbetten: 4 - 6 mm

**Zusammensetzung:**

- Bindemittel: Dispersion
- Zuschlagstoffe: Kalksteinsande der Körnung 0–1 mm, Marmorsteinmehl
- Zusätze: Fasern, Konservierungsmittel

**Grundlagen:** Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», die Norm SIA 243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

**Vorarbeiten:** Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und tragfähig sein. Ungenügend haftende oder kreiende Altanstriche und Putze sind zu entfernen beziehungsweise abzubürsten und mit einem geeigneten Tiefgrund zu verfestigen. Bei kritischen Untergründen Beratung anfordern.

**Verarbeitung:** Multiflexspachtel 588 ist gebrauchsfertig und unverdünnt verarbeitbar. Als Ausgleichsschicht wird Multiflexspachtel 588 mit der rostfreien Stahltraufel aufgezogen und egalisiert. Als Armierungsspachtel wird Multiflexspachtel 588 mit der Zahntraufel aufgezogen, anschliessend wird das Armierungsgewebe 7x7 eingebettet und überarbeitet. Das Armierungsgewebe 7x7 muss im Bereich der Stösse mindestens 10 cm überlappen. Je nach Art der Weiterbeschichtung muss die Ausgleichsschicht aufgeraut werden.

**Nachbehandlung:** Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz der noch frischen Beschichtung erforderlich (Beschattung, Schlagregenschutz etc.).



## Multiflexspachtel 588

Armierspachtel, Ausgleichsputz pastös

---

<b>Lagerung:</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt mindestens 12 Monate lagerfähig.
<b>Besondere Hinweise:</b>	Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Multiflexspachtel 588 darf nicht auf Kalkbeschichtungen (Anstriche oder Deckputze) aufgetragen werden. Auf Multiflexspachtel 588 dürfen nur Kunst- oder Silikat-Silikonharz-Putze und -Beschichtungen appliziert werden.
<b>Allgemeine Bestimmungen:</b>	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.